

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Neuendorfer See
Bezeichnung der Badestelle	Hohenbrück
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0060
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	60
Gemeindezuordnung	Hohenbrück
Landkreiszugehörigkeit	LDS
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3427566 Hochwert: 5775303
Länge des Strandes (m)	50
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	113	110	30	30
2015-2018	111	110	30	30
2016-2019	111	110	30	30

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2021
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2017-2020]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>24,7</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>11,4</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>20,6</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>19</td> </tr> </table>	Max.:	24,7	Min.:	11,4	Mittelwert:	20,6	Anzahl Messungen:	19
Max.:	24,7								
Min.:	11,4								
Mittelwert:	20,6								
Anzahl Messungen:	19								
pH - Wert [2013-2016]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>7,43</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>7,85</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>7,63</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>19</td> </tr> </table>	Max.:	7,43	Min.:	7,85	Mittelwert:	7,63	Anzahl Messungen:	19
Max.:	7,43								
Min.:	7,85								
Mittelwert:	7,63								
Anzahl Messungen:	19								
Transparenz an der Badestelle (m) [2017-2020]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>0,7</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>1,6</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>19</td> </tr> </table>	Max.:	2	Min.:	0,7	Mittelwert:	1,6	Anzahl Messungen:	19
Max.:	2								
Min.:	0,7								
Mittelwert:	1,6								
Anzahl Messungen:	19								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰								
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	ÖZK 3 - mäßig								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	296,14
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Wiese
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	1,9
maximale Tiefe des Sees (m)	3,8
Wasserspiegelschwankungen (m)	ja
Wasseraustauschzeit	≤ 30 Tage

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Spree Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Jähnickens Graben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	23
Weidefläche in %	8
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	ja
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	19% Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	mögliche Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

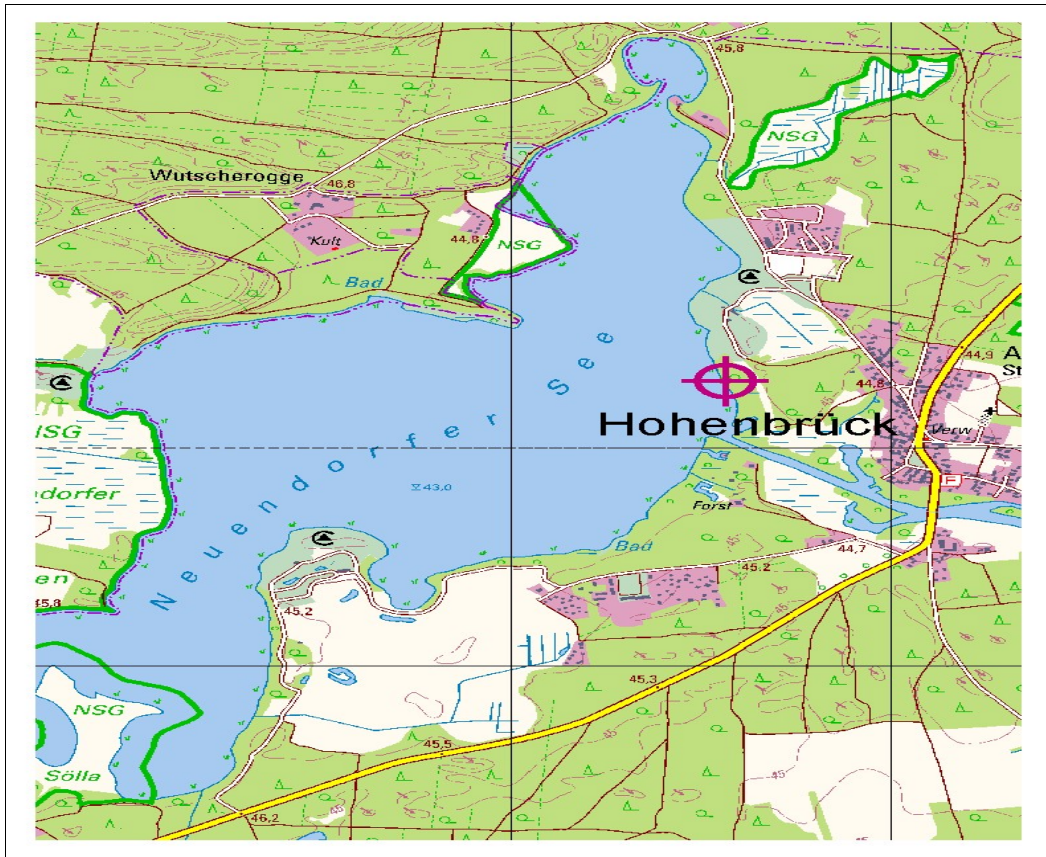
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Neuendorfer See liegt zwischen Berlin und Cottbus am Rande des Biosphärenreservats Spreewald in der Malxe-Spree-Niederung. Im Norden grenzt der Naturpark Dahme-Heideseen an das Seeufer.

Der 4,3 km lange See wird von der Spree durchflossen, die an der Südspitze einmündet und den See auf etwa 2/3 seiner Länge Richtung Osten verlässt. Sein Einzugsgebiet ist mit 4650 km² daher sehr groß. Es wird zu gut der Hälfte landwirtschaftlich (überwiegend als Acker) und zu einem Drittel als Wald genutzt. Der Wasserkörper des Neuendorfer Sees wird etwa alle zwei bis fünf Tage ausgetauscht.

Der Neuendorfer See hat eine Fläche von ca. 3 km², ist aber nur maximal 3,8 m tief. Die mittlere Tiefe liegt bei 1,9 m.

Wegen seines großen Einzugsgebiets und seiner geringen Tiefe wäre der natürliche Zustand des Neuendorfer Sees, der vom Landesamt für Umwelt Brandenburg im Rahmen eines Langzeitumweltprogramms untersucht wird, der eines eher nährstoffreichen Gewässers mit zwar vergleichsweise geringen Sichttiefen, jedoch artenreichen Lebensgemeinschaften in der Ufervegetation und im Plankton. Der Nährstoffreichtum des Neuendorfer Sees geht aber über das natürliche Maß deutlich hinaus.

Die Ufer des Neuendorfer Sees sind insgesamt mit einer ca. 1 m schmalen Röhrlichtzone, überwiegend aus Schilf, gesäumt. Etwa die Hälfte der Uferlinie wird durch Erholung intensiv genutzt, die Schilfbestände in diesen Bereichen sind durch Bootsstege und Trittschneisen stark zerteilt. Vier Campingplätze befinden sich am Seeufer.

Der gesamte Neuendorfer See ist, ebenso wie die Spree ober- und unterhalb, als Schutzgebiet nach der europäischen Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie ausgewiesen, da die Spree in diesem Abschnitt herausragende Bedeutung für Erhalt und Verbreitung von Fischotter, Biber und zahlreichen Fischarten hat. Darüber hinaus grenzen mehrere Naturschutzgebiete, meist Feuchtwiesen mit bedeutenden Verlandungsbereichen, an das Ufer des Neuendorfer Sees.

Die Badestelle „Hohenbrück“ am Neuendorfer See wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

Arp, W. & B. Koppelmeyer (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – Untersuchungen im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Ripl, W., Feibicke, M., Heller, S., Koppelmeyer, B., Markwitz, M., Wolter, K.-D. & K. Wöbbecke (1995): Erarbeitung eines Sanierungsplanes für den Neuendorfer See und den Schwielochsee. – Bericht Nr. 1G95-1 der GfG Berlin. Im Auftrag des LUA Brandenburg

www.bfn.de

7. General description of the bathing water

Neuendorfer See is a lake situated between Berlin and Cottbus on the edge of the Spreewald Biosphere Reserve in the Malxe-Spree Lowland. In the north the Dahme Heathland Lakes Nature Park borders onto the lake shore.

The River Spree flows through the 4.3km long lake. It flows into the lake at the southern tip and leaves it at around 2/3 down the length in an easterly direction. Its catchment area at 4650km² is therefore very large. A good half of the catchment area is used for agriculture (predominantly for arable land) and a third is forested. The body of water of Neuendorfer See is exchanged around every two to five days.

Neuendorfer See has a surface area of 3km², but is only a maximum of 3.8m deep. The average depth is 1.9-m.

Due to its large catchment area and its shallow depth the natural state of Neuendorfer See, which is monitored by the Brandenburg State Office for Environment as part of a long-term environmental programme, should be a tendentially nutrient-rich lake with comparatively low water transparency, but with species-rich biocoenoses in terms of shore vegetation and plankton. The wealth of nutrients in Neuendorfer See goes beyond this natural amount.

The shore of Neuendorfer See is completely lined with narrow reed belt which is approximately 1m wide and which is mainly made up of rushes. Around half of the shoreline is intensively used for recreation. The reed population in these areas is largely interrupted by boat jetties and trodden-down paths. Four camping sites are located on the lake's shore.

The entire Neuendorfer See is, as with the River Spree above and below it, designated as a protection area under the European Habitats Directive, as this section of the Spree is of prominent importance for the preservation and prevalence of otters, beavers, and numerous species of fish. Furthermore, numerous nature protection areas, mainly wet meadows with important silted-up areas, border onto the shore of Neuendorfer See.

The "Hohenbrück" bathing area at Neuendorfer, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources

Arp, W. & B. Koppelmeyer (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – research carried out on behalf of the Ministry for Rural Development, Environment and Consumer Protection.

Ripl, W., Feibicke, M., Heller, S., Koppelmeyer, B., Markwitz, M., Wolter, K.-D. & K. Wöbbecke (1995): Erarbeitung eines Sanierungsplanes für den Neuendorfer See und den Schwielochsee. - Report no. 1G95-1 of the GfG Berlin. On behalf of LUA Brandenburg.

www.bfn.de